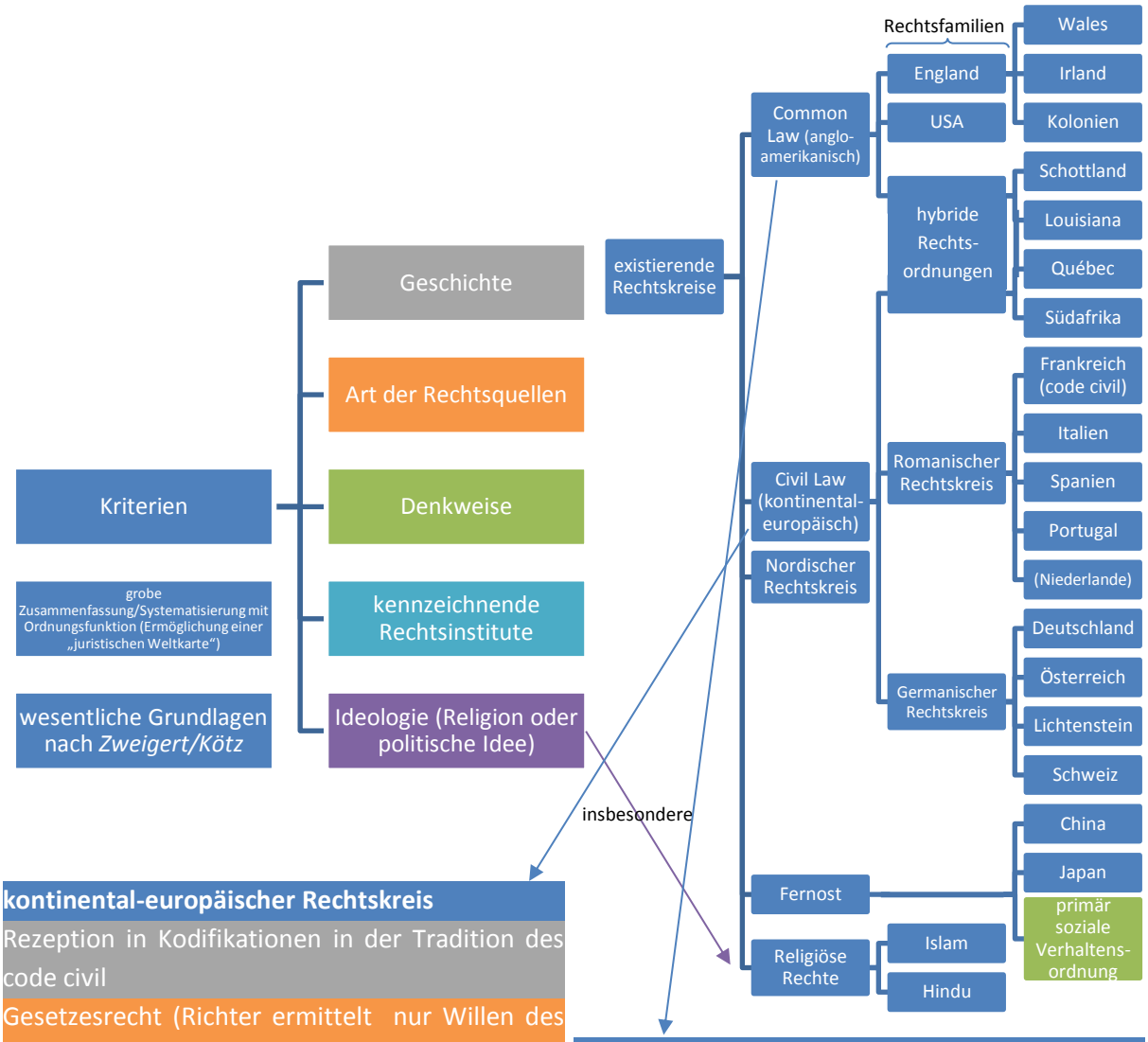
Rechtskreislehre

Till Menke / 11.07.2015



kontinental-europäischer Rechtskreis	
Rezeption in Kodifikationen in der Tradition des code civil	
Gesetzesrecht (Richter ermittelt nur Willen des Gesetzgebers)	
Abstraktion und Systembildung (deduktiv/dogmatisch: Rechtsgelehrter zentral, Verbindung durch römisches Recht)	
romanisch	**germanisch**
	Pandektenlehre: formale Rechtstechnik mit begrifflicher Trennschärfe
Lehre von der cause action directe actio de in rem verso deliktische Generalklausel (Art. 1382 code civil)	Naturalerfüllungsgrundsatz Abstraktionsprinzip Schwächen des Deliktrechts → c. i. c., Drittschutzvertrag Generalklauseln

anglo-amerikanischer Rechtskreis
gewachsenes Richterrecht
Fallrecht • Präjudizienbindung (precedent-Lehre) • stare-decisis-Doktrin • aber: distinguishing
konkretes (faktenorientiertes/induktives) Falldenken (zunftmäßig organisierter Richter („Oxbridge“) zentral)
consideration-Lehre specific performance als Ausnahme law of torts mit vielfältigen Delikttatbeständen evidence im Prozess

hybride Rechtsordnungen
teilweises Loslösen von kolonialen Rechtsordnungen unter Einfluss benachbarter Rechtsordnung